



Wir sind da. Für Altena.

**Unser neues
Wassertarif-System
ab 1. Januar 2016**





Ein faires Tarifsystem für eine zukunftsweisende Wasserversorgung

Wasser ist eine unverzichtbare Lebensgrundlage für Menschen, Tiere und Pflanzen. Ob zum Trinken und Kochen, zur Körperpflege oder zum Wäsche waschen, es ist ein elementarer Teil unseres täglichen Lebens. Der Durchschnittsverbrauch pro Kopf liegt in Deutschland bei etwa 130 Litern am Tag. **Wasser ist damit das Lebensmittel Nr. 1.**

Ihre Stadtwerke versorgen bereits seit 1858 die Stadt Altena mit Erdgas und seit 1890 mit Wasser. Und zwar im Wesentlichen mit Trinkwasser aus eigenem Vorkommen, wie der Springer-Quelle oder der Fuelbecke-Talsperre.

Natürliche Qualität aus der Region.

Seit 2010 nehmen wir im Rahmen unseres kontinuierlichen Verbesserungsprozesses an einem freiwilligen Leistungsvergleich von Wasserversorgungsunternehmen in Nordrhein-Westfalen (Benchmarking) teil, welches von der Landesregierung unterstützt wird. Die Teilnahme leistet einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Sicherstellung einer hohen Versorgungssicherheit und Versorgungsqualität in Nordrhein-Westfalen sowie zur Verbesserung der betrieblichen Leistungserbringung in technischer und wirtschaftlicher Hinsicht. So konnten wir in diesem Zeitraum bei einer allgemeinen Preissteigerung von rund sieben Prozent unsere Gesamtkosten um etwa acht Prozent senken. **Seit mittlerweile 10 Jahren verzichten wir so auf Preisanpassungen.**



Über unser Versorgungssystem stellen wir die Trinkwasserverfügbarkeit für rund 17.300 Menschen in Altena und Umgebung sicher. Hierzu unterhalten wir mit unseren 24 Mitarbeitern rund 200 Kilometer Leitungsnetz, zwei Wasserwerke, neun Wasserbehälter, 19 Pump- & Druckerhöhungssysteme, ein Kundencenter sowie einen 24h-Störungsbereitschaftsdienst. Unser System ist hierbei so ausgelegt, dass wir die jederzeitige Verfügbarkeit rund um die Uhr sicherstellen.

Um diesen hohen Standard auch in Zukunft gewährleisten zu können, haben wir in enger Abstimmung mit Aufsichtsbehörden und politischen Vertretern ein zukunftsweisendes Tarifsystem entwickelt, welches wir Ihnen im weiteren Verlauf näher vorstellen möchten.

Das Versorgungssystem in Altena

Die landschaftlich reizvolle, für die Versorgung jedoch schwierige Topografie Altenas stellt unsere Wasserversorgung vor besondere Aufgaben.

Zum einen weist das Versorgungsgebiet einige Besonderheiten auf. So ist in Altena eine eher städtische Versorgungsstruktur vorzufinden, bei der neben der Kernstadt drei weitere Stadtteile – Dahle, Evingsen und Rahmede – existieren. Hieraus resultiert jedoch eine eher ländliche Abnehmerdichte, welche sich in einer ungünstigen Verteilnetzlänge niederschlägt: Gegenüber dem Landesdurchschnitt müssen in Altena rund 30 Prozent mehr Leitungsnetz pro Hausanschluss verlegt werden.

Zum anderen ist auch die vorzufindende Topografie nachteilig. Zur Versorgung aller Stadtteile ist es notwendig, einen Höhenunterschied von bis zu 366 Höhenmetern zu überwinden. Hierzu unterhalten die Stadtwerke beispielsweise 27 unterschiedliche Druckzonen mit entsprechenden Pump- und Vorhaltesystemen, während der Landesdurchschnitt gerade einmal eine Anzahl von neun Druckzonen aufweist.

Die vorgenannten, nachteiligen strukturellen Rahmenbedingungen verursachen Mehrkosten, die deutlich über dem Landesdurchschnitt liegen.



Die Fuelbecke-Talsperre, welche als Naherholungsgebiet im Süden des Stadtgebietes liegt, hat ein Fassungsvermögen von rund 700.000 Kubikmeter und wurde auf Wunsch der Bürgerinnen und Bürger nach einer aufwändigen Komplettsanierung in den Jahren 1989 bis 1991 wieder in Betrieb genommen. Am Fuße der Talsperre befindet sich unsere Trinkwasseraufbereitungsanlage, das Wasserwerk Fuelbecke-Talsperre. Das Wasserwerk mit einer Aufbereitungsleistung von rund 200 Kubikmeter pro Stunde wird – wie auch die Springer-Quelle im Stadtteil Altena-Evingsen – von den Stadtwerken betrieben und entspricht sämtlichen Anforderungen einer modernen Trinkwasseraufbereitungsanlage.

Beide Wasserwerke liefern Trinkwasser in ausgezeichneter Qualität. Im Rahmen der freiwilligen Teilnahme am Leistungsvergleich konnten unsere Kunden per Online-Umfrage ihre Meinung äußern. Besonders erfreulich: Das Leitungswasser wird von rund 60 Prozent der Befragten jeden oder fast jeden Tag getrunken und hat mit der Note „Zwei+“ (1,81) die beste Bewertung bekommen, die im Rahmen des Benchmarks ermittelt wurde. Und neben den geschmacklichen Qualitäten ist aufgrund des weichen Härtebereiches eine sparsame, umweltfreundliche und somit kostengünstige Waschmitteldosierung möglich.

Insbesondere aus dem aufwändigen Betrieb und der Unterhaltung der Fuelbecke-Talsperre resultieren allerdings – gegenüber dem Landesdurchschnitt – weitere deutlichen Mehrkosten.



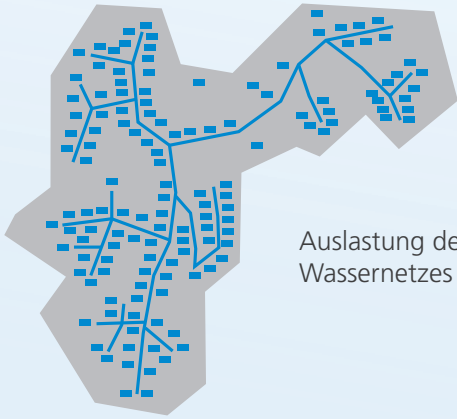
Der demografische Wandel in Altena

Der demografische Wandel stellt grundsätzlich alle Wasserversorgungsunternehmen vor große Herausforderungen. Für uns Versorger ergeben sich infolgedessen neben einem Rückgang der Erlöse auch eine Reihe technischer Probleme, die oftmals auf die vorhandenen infrastrukturellen Überkapazitäten zurückzuführen sind.

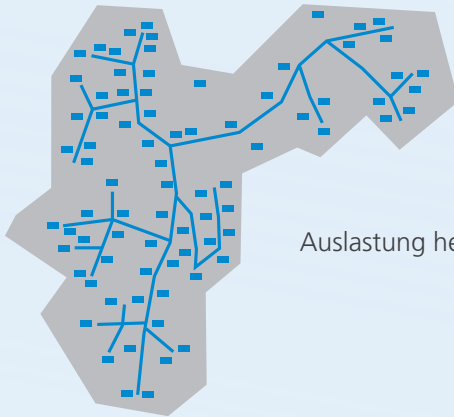
Das überdimensionierte Wassernetz hat beispielsweise zur Folge, dass die Leitungen häufiger gespült werden müssen, um bei gesunkenen Wassermengen weiterhin eine hygienische Wasserversorgung zu gewährleisten. Das Spülen der Leitungen verursacht wiederum Kosten. Auch lassen sich die Leitungsquerschnitte nicht beliebig an die schrumpfende Bevölkerungsdichte anpassen, da andernfalls die Versorgung mit Feuerlöschwasser nicht mehr gewährleistet werden kann.

Wir in Altena sind besonders vom Bevölkerungsrückgang betroffen, da einerseits bereits die derzeitige Bevölkerungsentwicklung stark negativ ist (minus 53 Prozent zwischen 1970 und 2014) und andererseits auch der prognostizierte Rückgang deutlich über dem Landesdurchschnitt liegt. Während verschiedene Berechnungen für Altena bis 2030 einen Rückgang bis zu 30 Prozent prognostizieren, wird für ganz Nordrhein-Westfalen lediglich ein Rückgang von nur etwa 2 Prozent erwartet.

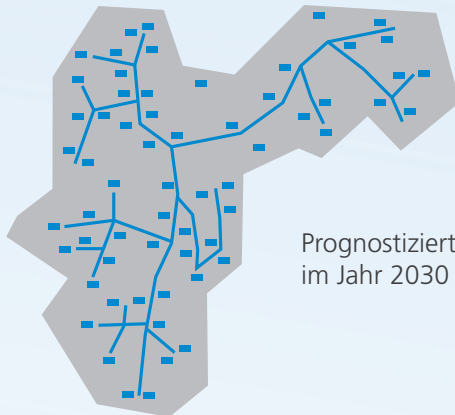
Durch den anhaltenden Bevölkerungsrückgang – in Verbindung mit einem sparsameren Wasserverbrauch – nimmt die Wassernachfrage permanent ab.



Auslastung des Altenaer Wassernetzes um 1970



Auslastung heute



Prognostizierte Auslastung im Jahr 2030

Das neue Tarifsystem

Unsere Kosten sind aufgrund der hohen Anlagen- und Infrastrukturintensität prinzipiell immer gleich hoch, egal wie viel Wasser aufbereitet und verteilt wird. Weniger Wasserabnahme bedeutet daher für uns nicht weniger Kosten – für unsere Kunden jedoch steigende Preise, da die gleichbleibenden Kosten auf eine immer geringere Menge verteilt werden müssen. Damit die hierdurch bedingte, zunehmend schwierigere Finanzierbarkeit des Systems nicht zu einer Preisspirale führt, ist die Einführung eines zukunftsfähigeren Tarifsystems erforderlich.

Systempreis statt Grundpreis

Bisher wurde pro Wasserzähler ein Grundpreis berechnet, egal wie viele Wohneinheiten in dem Gebäude vorgehalten werden. Der Systempreis berücksichtigt zukünftig die Anzahl der Wohneinheiten in einem Gebäude. Hierdurch schaffen wir eine gleichmäßigere und zugleich gerechtere Verteilung der Kosten.

Grundpreis pro Wasserzähler

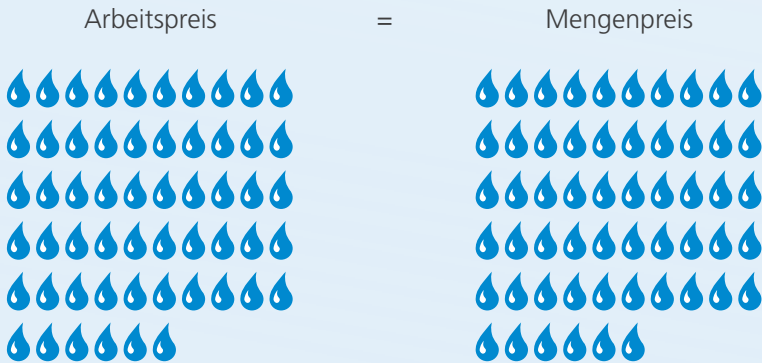


Systempreis pro Wohnung



Mengenpreis statt Arbeitspreis

Der Mengenpreis – früher Arbeitspreis – sinkt pro Kubikmeter, sodass der Trinkwassergebrauch preiswerter wird. Wassersparanreize bleiben auf diese Weise weiterhin erhalten, sodass der wertvolle Umgang mit der Ressource „Wasser“ auch in Zukunft gewährleistet ist.



In Summe bedeutet unser neues Tarifsystm einen faireren Tarif, da die Kosten der Wasserversorgung angemessener und zugleich homogener auf die Verbraucher verteilt werden – auch bei zukünftig geringerer Wassernachfrage.

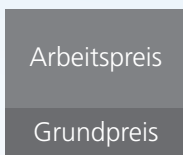
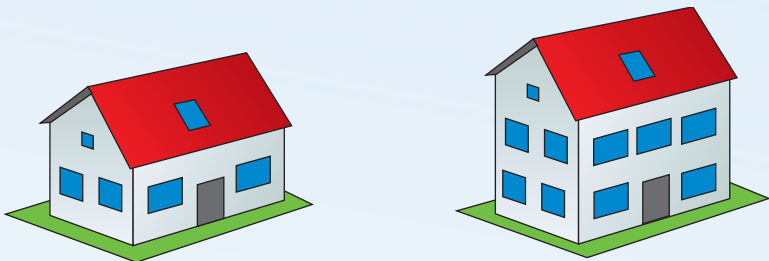


Was bedeutet das für Sie als Kunden?

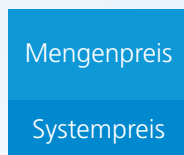
Die Umstellung auf das neue Tarifsystem führt bei Einfamilienhäusern nur zu geringen Änderungen. Gegenüber dem bisherigen Tarif wird der Grundpreis für den Wasserzähler durch den neuen Systempreis für eine Wohneinheit ersetzt. Dieser höhere Systempreis führt in Verbindung mit dem niedrigeren Mengenpreis – bisher Arbeitspreis – pro verbrauchtem Kubikmeter zu annähernd identischen Jahreskosten.

Bei Mehrfamilienhäusern wird der bisherige Grundpreis für den Wasserzähler durch den neuen Systempreis für die entsprechende Anzahl an Wohneinheiten ersetzt. Pro Wohneinheit ergibt sich somit ein höherer Beitrag zur Wasserversorgung als bislang, wodurch die anfallenden Kosten gleichmäßiger und fairer verteilt werden. Selbstverständlich gilt auch hier der günstigere Mengenpreis pro verbrauchtem Kubikmeter, so dass bei üblichen Verbrauchsfällen eine Mehrbelastung von maximal 3,50 € pro Monat entsteht.

Schematische Darstellung für ein Ein- und Zweifamilienhaus



Bisheriger Tarif



Neuer Tarif



Bisheriger Tarif



Neuer Tarif

Gebäude-Selbstauskunft als Grundlage

Zur genauen Berechnung des System- und Mengenpreises benötigen wir Ihre Informationen zur „**Gebäude-Selbstauskunft**“. Nach abschließender Bewertung werden wir rechtzeitig vor dem Jahreswechsel die ab dem 1. Januar 2016 gültigen Preise veröffentlichen. Die Umstellung erfolgt unkompliziert und stichtagsgenau im Rahmen der rollierenden Jahresverbrauchsabrechnung.

Haben Sie noch Fragen?

Es ist uns wichtig, dass Ihre Fragen beantwortet werden. Aus diesem Grund haben wir die häufigsten Fragen und Antworten für Sie auf unserer Internetseite übersichtlich zusammengefasst.

<http://www.stadtwerke-altena.de>

Oder setzen Sie sich mit uns in Verbindung – persönlich in unserem Kundencenter am Markaner, telefonisch oder über unsere Homepage. Sprechen Sie uns einfach an!

Öffnungszeiten unseres Kundencenters am Markaner:

Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 13:00 Uhr sowie 14:00 bis 16:30 Uhr
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Kostenfreie Servicenummer: 0800/9184 – 001.

*Ihre Stadtwerke:
Versorgung, Investitionen
& Arbeitsplätze vor Ort!*



Wir sind da. Für Altena.

Stadtwerke Altena GmbH
Linscheidstr. 52 | 58762 Altena

Tel.: 023 52/91 84-0

Fax: 023 52/91 84-21

info@stadtwerke-altena.de

www.stadtwerke-altena.de

